# Sosolya Undugu Familie e.V.



Am roten Weg 19 35096 Weimar (Lahn) Email: info@sosolya.de

## Starterset 2024

## Alles, was ein Sosolya-Kind für die Schule braucht

### Schulbeginn in Uganda - ein teures Vergnügen

Um in Uganda in die Schule gehen zu dürfen, muss ein Kind gut gerüstet sein. So sind an den meisten Schulen Uniformen eine Pflicht, sowohl für den Alltag als auch für den Sport. Auch wenn das Kind keine Schuhe und Socken trägt, wird es von der Schule zurückgewiesen. Kinder aus den Slums aber besitzen keine Schuhe. Sie laufen barfuß oder mit Sandalen, die aus alten Autoreifen hergestellt werden.

Zwei Schuluniformen, ein Paar Straßen- und ein Paar Sportschuhe mit Socken sowie ein Schulrucksack mit Federmäppchen und Schreibheften kosten 600.000 Ugandische Shillings, umgerechnet 150 Euro, mehr als der Jahresverdienst eines Tagelöhners. Deshalb können viele arme Eltern ihre Kinder nicht zur Schule schicken.

### Jedes Sosolya-Kind soll in die Schule gehen

Jedes Kind, das von der Sosolya Undugu Family Academy aufgenommen wird, soll zur Schule gehen. Allein für die Schulgelder müssen jährlich rund 30.000 Euro aufgebracht werden. Vor allem am Schuljahresanfang, wenn die Kinder zur Einschulung auch noch ausgestattet werden müssen, reichen die Spenden bisweilen nicht. Für die Kinder heißt das, dass sie so lange nicht zur Schule gehen können, bis alle Gelder bezahlt wurden. Deshalb müssen mehr Unterstützer gewonnen werden.

#### Das Starterset 2024

Die Kinder, die zu den Sosolyas kommen, besitzen nur die Kleidung, die sie am Leibe tragen. Mit dem Starterset 2024 im Wert von 150 Euro schenken Sie einem Kind, was für die Schule gebraucht wird.

- 1 Schuluniform f
  ür den Alltag
- 1 Schuluniform f

  ür Sport
- 1 Paar Straßenschuhe
- 1 Paar Sportschuhe
- 5 Paar Socken
- 1 Schulrucksack
- 1 Federmäppchen
- 6 Schulhefte



# Sosolya Undugu Familie e.V.



## Der Sosolya Undugu Familie e.V.

Der Sosolya Undugu Familie e.V. wurde im Sommer 2017 zur Unterstützung der Sosolya Undugu Family Academy gegründet. Das Finanzamt Marburg hat seine Gemeinnützigkeit als Jugendförderverein anerkannt.

#### Die Ziele des Vereins sind:

- die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in Dingen des täglichen Lebens, z.B. Ernährung, Gesundheitsprävention, medizinische Versorgung, Familienplanung,
- die F\u00f6rderung der Beschulung, z.B. durch Sicherstellung der Schulgelder, die Unterst\u00fctzung bei der Beschaffung von Lernmitteln, der Sicherstellung der Betreuung, z.B. bei Hausaufgaben und zur Hilfe bei Lerndefiziten,
- die Förderung der Ausbildung in künstlerischen Fertigkeiten, insbesondere traditionellen afrikanischen Tänzen, traditioneller afrikanischer Musik und darstellender Kunst, z.B. durch die Finanzierung von Musikinstrumenten, Kostümen und Ausstattung,
- die Unterstützung und Förderung beruflicher Ausbildung, insbesondere einer betrieblichen Ausbildung nach deutschem Vorbild.

Mehr Information bietet unser Internet-Portal: www.sosolya.de